

# Der 1. Dental Student Contest

Ein außergewöhnliches Pionierprojekt im Studium der Zahnmedizin

Am 12. Oktober 2018 fand zum ersten Mal der Dental Student Contest (DSC) für Studierende der Zahnmedizin an deutschsprachigen Universitäten statt. Eingeladen hatten gemeinschaftlich das Carolinum Zahnärztliches Universitäts-Institut gGmbH der Goethe-Universität (Carolinum) und die Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin e. V. (DGÄZ) mit Unterstützung der Landes Zahnärztekammer Hessen und des Quintessenz-Verlags.

Ins Leben gerufen durch Prof. Dr. mult. Robert Sader und inspiriert vom Paul-Ehrlich-Contest, bei dem Studierende der Humanmedizin verschiedener Universitätsstandorte seit 20 Jahren im Wettbewerb gegeneinander antreten, entstand die Idee, solch eine Veranstaltung auch für Studierende der Zahnmedizin zu etablieren.

Mit diesem 1. nationalen Contest, zu dem alle deutschen Universitätszahnkliniken eingeladen waren, sollte unter dem Motto „Für das Spielen lernen wir“ ein Event entstehen, bei dem Studierende der Zahnmedizin auf spielerische Art miteinander wettstreiten und lernen. Gleichzeitig sollte ein Forum etabliert werden, bei dem Studierende verschiedener Universitäten sich kennenlernen und ihre unterschiedlichen Erfahrungen miteinander austauschen können. Dieses Konzept ging voll auf!

Ein Team der Ludwig-Maximilians-Universität München, zwei der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und eines der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt trafen aufeinander. Die Teams bestanden aus je 4 Studierenden des 3. bis 5. klinischen Semesters, wetteiferten über insgesamt 8 Spielrunden miteinander und lösten verschiedene praktische und theoretische Aufgaben aus allen Bereichen der Zahnmedizin.

Unter den Augen einer Jury wurde das theoretische Wissen in Form von Blickdiagnosen und Multiple-Choice-Fragen im Jeopardy-Format abgefragt. Die praktischen Fertigkeiten wurden u.a. anhand von kieferorthopädischen



**Abbildung 1** Gruppenbild der Teams aus München, Würzburg (2 x) und Frankfurt gemeinsam mit dem Organisationsteam

(Abb. 1: Dr. Veit Justus Rollmann, Pressereferent LZK Hessen)



**Abbildung 2** Große Preisverleihung am Ende des Contest-Tags

(Abb. 2: Sophie Moßgraber)

Biegeübungen, der Reanimation einer Simulationspuppe oder Koordinationsübungen an einem Laparoskopietrainer überprüft.

Am Ende hatte das Team aus München einen Punktevorsprung und verdiente sich den 1. Platz, wobei sich alle übrigen Teams sehr gut präsentierten und als Gewinner fühlen durften.

Alle Teilnehmer erhielten Buchgutscheine vom Quintessenz-Verlag, eine Kongresseinladung nach Sylt von der DGÄZ und in Erinnerung an diesen ereignisreichen Tag eine „Frankfurter Tro-

phäe“ in Form eines gravierten Bembels, einerseits als Dankeschön für die Teilnahme und gleichzeitig als Symbol dafür, dass sie gemeinsam mit dem Organisationsteam als Pioniere den Weg einer sich hoffentlich etablierenden Tradition bereitet haben. Der 2. DSC ist vorgesehen für Samstag, den 12. Oktober 2019. Das Organisationsteam bestand aus: Prof. Dr. mult. Robert Sader, Prof. Dr. Susanne Gerhardt-Szép, Dr. Tugba Zahn, Dr. Georgia Trimpou, Dr. Puria Parvini, Dr. Alexander Uhse, Dr. Hari Petsos. 

Dr. Hari Petsos, Frankfurt